

VeDaB-Flyer

Online, Fortbildung

KOS.2338.138W LernenMitKI: Mit künstlicher Intelligenz den Fremdsprachenunterricht revolutionieren?! Mit ChatGPT Fremdsprachen lernförderlich und motivierend unterrichten ChatGPT, eine (bisher) kostenfrei nutzbare künstliche Intelligenz (KI) in Form eines Chatbots, welcher textbasiert überzeugende Antworten auf vielfältige Fragen geben kann, könnte den Fremdsprachenunterricht nachhaltig revolutionieren. So übersetzt ChatGPT Texte spielend in alle erdenklichen Sprachen, erstellt ohne weiteres Zutun Gedichte, Aufsätze und Kurzgeschichten zu vorgegebenen Themen, stellt (oder löst) Grammatikaufgaben (etc.); die bereits abzusehenden Implikationen für den Fremdsprachenunterricht sind zahlreich.

Die Teilnehmer\*innen des Workshops lernen deshalb, wie ChatGPT funktioniert und welche grundsätzlichen Möglichkeiten es bietet, den Fremdsprachenunterricht zu bereichern. So wird (u.a.) gezeigt, wie ChatGPT bei der Erstellung von (individualisierten) Übungsmaterialien, bei der effektiven Analyse von Schülerleistungen sowie zur autonomen Verwendung seitens der Schüler\*innen im Fremdsprachenunterricht lernförderlich eingesetzt werden kann. Ferner werden gemeinsam weitere Einsatzmöglichkeiten für den jeweils eigenen Fremdsprachenunterricht diskutiert. Das Webinar adressiert insbesondere den Qualitätsbereich 2 'Lehren und Lernen' des Orientierungsrahmens Schulqualität in Niedersachsen.

Der Workshop richtet sich an Fremdsprachenlehrkräfte (insbesondere der Sekundarstufen I und II), die ihren Fremdsprachenunterricht mit Hilfe von ChatGPT erweitern und neue Möglichkeiten (sowie die diesbezüglichen Herausforderungen) der Unterrichtsgestaltung durch ChatGPT entdecken möchten. Es sind für die Teilnahme an dem Webinar keine vertieften Vorkenntnisse der Arbeit mit künstlichen Intelligenzen nötig.

Zum Referenten:

Benjamin Möbus lehrt und forscht in den Erziehungswissenschaften der Universität Vechta. Nach seinem Lehramtsstudium (Lehramt für Gymnasien in der Fächerkombination Englisch, Geschichte und Politik & Wirtschaft) an der Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt am Main und einer mehrjährigen Tätigkeit als Gesamtschullehrer arbeitete er zunächst als Wissenschaftlicher Mitarbeiter in der Anglistik der Universität Vechta (Arbeitsbereich: Didaktik der englischen Sprache und Literatur) sowie anschließend als Teilprojektkoordinator im Projekt BRIDGES II - Werkstatt Digitalisierung in inklusiven Settings. Seit 2020 wirkt er an der Universität Vechta als Wissenschaftlicher Mitarbeiter und Lehrkoordinator mit. Zu seinen Lehr- und Forschungsschwerpunkten zählen insbesondere die Chancen und Herausforderungen der Digitalisierung (in inklusiven Settings) sowie die Implementierung von Kinder- und Menschenrechten in Schule und Unterricht.

Diese Veranstaltung wird als bildungspolitischer Schwerpunkt vom Niedersächsischen Kultusministerium finanziell gefördert. Sie richtet sich primär an Lehrkräfte der öffentlichen allgemeinbildenden und Berufsschulen sowie an die zum Dienst an Ersatzschulen nach

§§ 152 und 155 NSchG beurlaubten Lehrkräfte, der öffentlichen Schulen und an die Ausbilderinnen und Ausbilder der Studienseminare auf dem Gebiet der kreisfreien Stadt Osnabrück sowie des Landkreises Osnabrück. Von den genannten Personengruppen wird kein Teilnahmebeitrag erhoben. Reisekosten können auf Antrag übernommen werden (Näheres zu Kostenerstattungen unter [https://www.nibis.de/formulare-des-nlq\\_593](https://www.nibis.de/formulare-des-nlq_593)); Reisekostenanträge sind innerhalb der Ausschlussfrist über das KOS einzureichen.

Soweit freie Plätze vorhanden sind, besteht darüber hinaus auch für die übrigen Lehrkräfte niedersächsischer Schulen in freier bzw. privater Trägerschaft eine Teilnahmemöglichkeit, es kann eine Teilnahmegebühr erhoben werden; Reisekosten können in diesem Fall nicht übernommen werden.

-----

Allgemeine Hinweise:

Für diese Veranstaltung gelten die "Allgemeinen Teilnahmebedingungen für Veranstaltungen des KOS" (Link s.u.) in Verbindung mit den "Allgemeinen Bedingungen für die Teilnahme an Veranstaltungen des NLQ" (abrufbar unter [https://www.nibis.de/formulare-des-nlq\\_593](https://www.nibis.de/formulare-des-nlq_593)). Mit Ihrer VeDaB-Meldung erklären Sie zugleich, dass Sie bzw. Ihre Schulleitung diese Teilnahmebedingungen vollumfänglich akzeptieren.

Auch wenn Fortbildungsveranstaltungen in der dienstfreien Zeit und/oder online stattfinden, so ist die Genehmigung der Dienststelle zwecks dienstrechtlicher Absicherung Voraussetzung für eine Anmeldung bei einer vom KOS veranstalteten Fortbildung. Bei der Online-Meldung ist zwingend im Voraus zu bestätigen, dass Ihnen die Genehmigung Ihrer verantwortlichen Schulleitung vorliegt.

Zielsetzung:

- Teilnehmende erhalten Einblick in die aktuellen Diskurse rund um die Potentiale und Herausforderungen von künstlichen Intelligenzen im Fremdsprachenunterricht.
- Teilnehmende lernen, wie ChatGPT sinnvoll und lernförderlich in den Fremdsprachenunterricht integriert werden kann.
- Teilnehmende diskutieren über mögliche Einsatzgebiete von ChatGPT in ihrem Fremdsprachenunterricht sowie deren Vor- und Nachteile.
- Teilnehmende erfahren, welche Grenzen und Limitationen bei dem Einsatz von ChatGPT im Fremdsprachenunterricht zu beachten sind und wie diesen konstruktiv begegnet werden kann.

Adressaten: (max. 35) Niedersächsische Lehrkräfte aus dem Sek. I und Sek. II Bereich

Tagungsort: , ONLINE-Veranstaltung

Kooperationspartner:

Partner:

Mitveranstalter:

Sponsor:

Zeitraum: 19.09.2023 (14:00 Uhr - 17:00 Uhr)

Leitung: Benjamin Möbus

Anmeldeschluss: 17.08.2023

Bitte melden Sie sich umgehend über die Veranstaltungsdatenbank des NLQ an unter  
<https://vedab.de/veranstaltungsdetails.php?vid=138774>

